

WEIDMANNSCHE

IN BERLIN SW 68

**BUCHHANDLUNG**

ZIMMERSTRASSE 94

Ⓜ

Neue Erscheinungen

Die lateinische Reimprosa. Von Karl Polheim. Geh. etwa M. 18.—

In diesem umfangreichen Werke legt der Verfasser die Ergebnisse einer zwanzigjährigen Forschertätigkeit auf bisher noch unerforschtem Gebiete nieder. Wenn es auch in erster Linie für die klassischen Philologen von Interesse sein wird, so werden doch auch die Germanisten und selbst Theologen, Historiker und Urkundenforscher nicht daran vorbeigehen können.

Callimachi hymni et epigrammata. Quartum edidit Udalricus de Wilamowitz-Moellendorff. Geh. etwa M. 1.—

Die Ausgabe des Callimachus erscheint bereits in vierter Auflage. Da es eine andere brauchbare Textausgabe des griechischen Dichters nicht gibt, wird diese auch weiter gekauft werden.

Ilias und Achilleis. Untersuchungen über die Komposition der Ilias von Rudolf Dahms. Geh. M. 2.40

Der Verfasser hat mit seiner 1919 erschienenen Schrift: „Odyssee und Telemachie“ viele Zustimmung gefunden. Jetzt legt er der Wissenschaft ein neues Ergebnis seiner Homerforschung in Gestalt eines kurzen, fortlaufenden, kritischen Kommentars zur Ilias vor, und auch diese Schrift wird in Philologenkreisen verdiente Beachtung finden.

Philologische Untersuchungen. Herausgegeben von A. Kiessling und U. von Wilamowitz-Moellendorff. 29. Heft: Die Ausdrücke für den Begriff des Wissens in der vorplatonischen Philologie. Von Bruno Snell. Geh. M. 3.60

In die Philologischen Untersuchungen werden nur Abhandlungen von dauerndem wissenschaftlichen Wert aufgenommen. Auch die vorliegende wird diesen Anspruch erheben dürfen, und wir bitten darum, das Heft allen Altphilologen und wissenschaftlichen Bibliotheken anzubieten. Die Exemplare zur Fortsetzung werden unverlangt versandt.

Satura Berolinensis. Festgabe der Alten Herren zum 50jährigen Bestehen des Akademischen Philologischen Vereins an der Universität Berlin. Geh. M. 2.40

Acht „Alte Herren“ des Akademischen Philologischen Vereins an der Universität Berlin haben sich vereinigt, um den Mitgliedern des Vereins eine Festfreude zu bereiten. Alle Arbeiten sind dem Gebiet der klassischen Philologie entnommen. Die Schrift wird bei den Vertretern dieser Wissenschaft Beachtung finden.

Die Elegien des Sextus Propertius. Erklärt von Max Rothstein. Zweiter Teil. Geh. M. 7.50

Drittes und viertes Buch. Zweite Auflage.

Die Ausgabe des Propertius von Rothstein war lange vergriffen. Der erste Band erschien 1920 in zweiter Auflage; mit dem jetzt zur Ausgabe gelangenden zweiten Band ist die Ausgabe wieder vollständig. Da sie die einzige mit ausführlichem wissenschaftlichen Kommentar ist, die wir besitzen, wird dauernde Nachfrage nach ihr sein.

Ekkehard's Waltharius. Herausgegeben von Karl Strecker. Zweite Auflage. Geh. M. 3.—

Die Gedichte Walters von Chatillon. Herausgegeben und erklärt von Karl Strecker. Geh. etwa M. 3.—

I. Die Lieder der Handschrift 351 von St. Omer.

Kleinere Dichtungen Konrads von Würzburg. Herausgegeben von Edward Schröder. II. Der Schwanritter. Das Turnier von Nantes. Geh. etwa M. 2.—

Auch die von Edward Schröder herausgegebenen Kleinen Dichtungen Konrads von Würzburg sind für die Übungen der Universitätsseminare bestimmt. Das erste in diesem Jahre erschienene Heft hat bereits vielfach Verwendung gefunden und auch dies zweite wird willkommen heißen werden.

Wir bitten, diese drei Ausgaben unter den Germanisten zu verbreiten.

Ekkehard's Waltharius von Strecker hat sich in den Übungen der Universitätsseminare bewährt und eingebürgert.

In dem zweiten Werkchen veröffentlicht Strecker lateinische Lieder aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts, die wenig bekannt, aber für die Kenntnis der mittellateinischen Dichtung von Bedeutung sind.